Zum vierten.

Was bedeutet denn solches Waßertaufen?

Es bedeutet, daß der alte Adam in uns durch tägliche Reue und Buße soll ersäufet werden, und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten, und wiederum täglich herauskommen und auferstehen ein neuer Mensch, der in Gerechtigkeit und Reinigkeit vor Gott ewiglich lebet.

Wo stehet das geschrieben?

St. Paulus zum Römern am sechsten spricht: Wir sind samt Christo durch die Taufe begraben in den Tod; auf daß, gleichwie Christus ist von den Todten auferwecket, durch die Herrlichkeit des Vaters, also sollen wir auch in einem neuen Leben wandeln.

Diese Frage bezieht sich auf die Gewohnheit im Morgenlande, nach welcher die Menschen, welche die heilige Taufe empfingen, nicht mit Waßer besprengt, sondern ins Waßer getaucht wurden.

1. Hatte diese im Morgenlande übliche Gewohnheit, eine lehrreiche Bedeutung? 2. Was bedeutete die Untertauchung ins Waßer? daß der --- Lüsten. 3. Was bedeutete das, wenn der Getaufte aus dem Waßer, in welches er war getaucht worden, wieder aufstieg? daß wiederum --- lebe. 4. Was wird durch den alten Adam verstanden? 5. Warum wird die Erbsünde mit ihren betrübten Früchten so genannt? 6. Was heißt der neue Mensch? 7. Warum wird der wiedergeborne Mensch ein neuer Mensch genannt? 8. Was wird uns angeerbt? 9. Was

wird